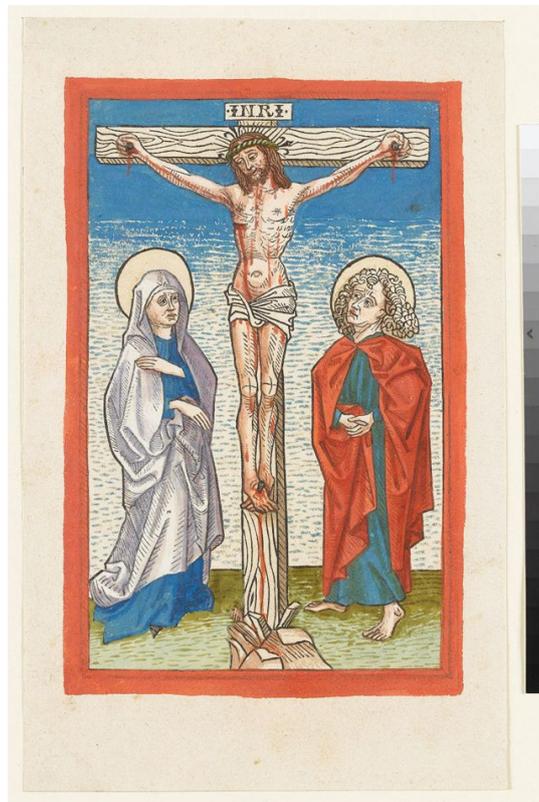


Christus am Kreuz mit Maria und Johannes (Kanonbild)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Der Holzschnitt wurde zur Verwendung als Kanonbild geschaffen, um in Messbüchern den Anfang des Hochgebets (canon missae) hervorzuheben. Es ist allerdings nicht bekannt, für welches Buch er verwendet wurde. Dargestellt sind stets Christus am Kreuz mit Maria und Johannes, den Fürbittern der Menschheit. Für ihre Handhaltungen und Blickrichtungen gibt es zahlreiche Varianten. Die sensible Kolorierung lässt die Eigenwertigkeit des Holzschnitts hervortreten, etwa im Körper Christi, der Maserung des Kreuzes und den ausdrucksstarken Gesichtern. Der Grund unter der simplen Horizontlinie ist grün ergänzt, darüber nach oben dichter werdend blau für Luft und Himmel. Auch die Farben der Gewänder lassen noch die Holzschnittschraffuren durchscheinen; lediglich Marias Kleid ist mit deckendem Blau gemalt.

Titel	Christus am Kreuz mit Maria und Johannes (Kanonbild)
Inventarnummer	A 8907
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Anonym</u> (Künstler / Künstlerin): * unbekannt – † unbekannt
Datierung	um 1475
Technik	Holzschnitt, koloriert
Material	Büttenpapier (rohweiß)
Maße	Höhe: 26,90cm(Blatt) / Breite: 16,70cm(Blatt) / Höhe: 20,40cm (Einfassungslinie) / Breite: 12,80cm(Einfassungslinie)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Literatur

Paul Heitz, Walter Ludwig Schreiber: Christus am Kreuz Kanonbilder
der in Deutschland gedruckten Messbücher des Fünfzehnten
Jahrhunderts, Strassburg 0, p. 21 , Nr. 44

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite